

Lektion 143

Lehre und Bündnisse 133:1-40

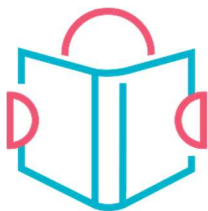
Sich bereit machen, dem Erretter zu begegnen



 *Bereite dich auf das Schriftstudium vor, indem du ein [Lied](#) anhörst und ein Gebet sprichst.*

 *Erstelle in deinem Notizbuch für das Seminar einen Eintrag für diese Lektion. Schreibe beim Lesen alle Fragen auf, die du hast, und suche nach Antworten.*

Im November 1831 wollten die Führer der Kirche mehr über die Verkündigung des Evangeliums und die Sammlung Israels erfahren. In der Offenbarung in [Lehre und Bündnisse 133](#) wird beschrieben, welche Ereignisse dem Zweiten Kommen des Erretters vorausgehen werden und wie sich seine Heiligen auf diese Ereignisse vorbereiten können. Diese Lektion kann dir helfen, dich auf das Zweite Kommen Jesu Christi vorzubereiten.



Schriftstudium

Denk über diese Fragen nach:

- Welche Gefühle hast du bei dem Gedanken, dem Erretter bei seiner Wiederkehr zu begegnen?
- Wie gut fühlst du dich auf seine Rückkehr vorbereitet? Worauf freust du dich am meisten? Welche Bedenken hast du in Bezug auf diesen Tag?

Im November 1831 wollten viele Führer der Kirche mehr über die Verkündigung des Evangeliums und die Sammlung Israels erfahren. Jesus Christus gab diese Offenbarung als Antwort auf diese aufrichtigen Wünsche. Die Offenbarung, die jetzt in [Lehre und Bündnisse 133](#) steht, wurde ursprünglich als Anhang zum Buch der Gebote veröffentlicht. Sie wurde zwei Tage nach [Abschnitt 1](#) empfangen, der ursprünglich als „Geleitwort des Herrn“ bekannt war.



Lies [Lehre und Bündnisse 133:1-4,10,11](#).

Markiere, was der Erretter über seine Rückkehr auf die Erde offenbart hat. Beantworte die folgenden Fragen in deinem Studientagebuch:

- Was erfährst du aus [Vers 4](#) darüber, was der Erretter sich für uns wünscht?
- Wie kann man sich deiner Meinung nach am besten auf das Zweite Kommen des Erretters vorbereiten? Nenne ein paar Beispiele.



Jesus Christus weist uns an, uns auf sein Zweites Kommen vorzubereiten. Lies die folgenden Schriftstellen und achte auf Wörter oder Formulierungen, die dir Anregung geben, wie du dich auf die Rückkehr des Erretters vorbereiten kannst.

Hinweis: Um dein Verständnis dieser Schriftstellen zu vertiefen, klicke im Archiv Kirchenliteratur auf die blauen Wörter, um weitere Erkenntnisse nachzuschlagen, auf die im gesamten Schriftblock verwiesen wird. Du kannst auch ein Wörterbuch verwenden.

- [Lehre und Bündnisse 133:5-16](#)
- [Lehre und Bündnisse 133:36-40](#)
- [Lehre und Bündnisse 133:62](#)

Bearbeite eine oder mehrere der folgenden Aufgaben, um zu verstehen, wie wir uns auf das Zweite Kommen des Erretters vorbereiten können. Berichte dann von deinem Ergebnis.

Bereite für die von dir gewählte Option eine Zeichnung, ein Poster, ein Meme oder eine andere visuelle Darstellung vor, um anderen zu zeigen, wie sie sich auf das Zweite Kommen vorbereiten können. Nutze dazu das [Archiv Kirchenliteratur](#), den [Schriftenführer](#) und andere Hilfsmittel. Baue Folgendes ein:

- konkrete Anregungen für Jugendliche, das Gelernte in die Tat umzusetzen, um besser darauf vorbereitet zu sein, dem Erretter zu begegnen
- einschlägige Schriftstellen, eine Aussage eines Führers der Kirche oder eine Aussage aus dem Heft [Für eine starke Jugend – ein Wegweiser für Entscheidungen](#) zu diesem Thema

Der Auszug aus Babylon

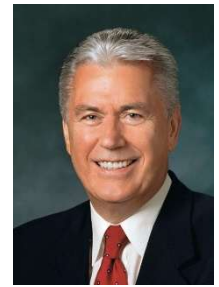


Jesus Christus fordert uns auf, uns auf sein Zweites Kommen vorzubereiten, indem wir Babylon (Schlechtigkeit) hinter uns lassen (siehe [Lehre und Bündnisse 133:4,5,7,12-14](#)).

Präsident Dieter F. Uchtdorf, damals in der Ersten Präsidentschaft, hat erklärt:

Das alte Babylon liegt in Trümmern. Sein Glanz ist längst verfliegen. Doch die Schlechtigkeit und die Weltlichkeit Babylons leben fort. Jetzt fällt uns die Aufgabe zu, als Gläubige in einer Welt voller Unglauben zu leben. ...

Wir werden Gruppenzwang gefasst hinnehmen, von modischen Trends und falschen Propheten unbeeindruckt bleiben und den Spott der Gottlosen, die Versuchungen des Bösen und unsere eigene Faulheit überwinden müssen. (Dieter F. Uchtdorf, [„Sei ohne Furcht; glaube nur!“](#), *Liahona*, November 2015, Seite 77f.)



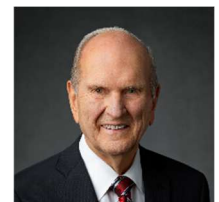
Die Sammlung Israels



Jesus Christus fordert uns auf, uns auf sein Zweites Kommen vorzubereiten, indem wir Israel sammeln (siehe [Lehre und Bündnisse 133:4,7-9,37,38](#)).

Präsident Russell M. Nelson hat darauf hingewiesen:

Jedes Mal, wenn ihr irgendwas tut, was irgendjemandem auf einer der beiden Seiten des Schleiers hilft, dem Ziel einen Schritt näher zu kommen, Bündnisse mit Gott zu schließen und die Taufe und die heiligen Handlungen des Tempels zu empfangen, die er braucht, helft ihr mit, Israel zu sammeln. So einfach ist das. (Russell M. Nelson, [„Hoffnung Israels“](#), Andacht für Jugendliche in aller Welt, 3. Juni 2018, broadcasts.ChurchofJesusChrist.org)



Umkehren und geheiligt werden



Jesus Christus fordert uns auf, uns auf sein Zweites Kommen vorzubereiten, indem wir umkehren und uns heiligen (siehe [Lehre und Bündnisse 133:5,16,34,35,62](#)).

Carol F. McConkie, ehemals Erste Ratgeberin in der Präsidentschaft der Jungen Damen der Kirche, hat gesagt:



Wir können rein werden, ohne Makel, wenn wir Glauben an Jesus Christus und sein Sühnopfer ausüben, auf alles Ungöttliche verzichten und aufrichtig umkehren. Wir lassen uns zur

Sündenvergebung im Wasser taufen. Unsere Seele wird geheiligt, wenn wir den Heiligen Geist mit offenem Herzen empfangen. Jede Woche nehmen wir an der heiligen Handlung des Abendmahls teil. Umkehrwillig und mit dem aufrichtigen Wunsch nach Rechtschaffenheit geloben wir, dass wir willens sind, den Namen Christi auf uns zu nehmen, an ihn zu denken und seine Gebote zu halten, damit sein Geist immer mit uns sei. (Carol F. McConkie, [„Die Schönheit der Heiligkeit“](#), *Liahona*, Mai 2017, Seite 10)



Und nun?



Präsident Dallin H. Oaks von der Ersten Präsidentschaft hat uns aufgefordert, zu überlegen, was wir heute tun würden, wenn wir den genauen Zeitpunkt des Zweiten Kommens wüssten.



Was wäre, wenn der Tag seines Kommens morgen wäre? Wenn wir wüssten, dass wir dem Herrn morgen begegnen würden – durch unseren

vorzeitigen Tod oder durch sein unerwartetes Kommen –, was würden wir heute tun? Welches Geständnis würden wir ablegen? Mit welchen Gewohnheiten würden wir brechen? Welche Meinungsverschiedenheiten würden wir beilegen? Wem würden wir vergeben? Wovon würden wir Zeugnis ablegen?

Wenn wir all das dann täten, warum nicht schon jetzt? Warum trachten wir nicht nach Frieden, solange wir Frieden finden können? (Dallin H. Oaks, [„Vorbereitung auf das Zweite Kommen“](#), *Liahona*, Mai 2004, Seite 9)



Schreibe anhand der Aufforderung von Präsident Oaks und dem, womit du dich heute befasst hast, Eingebungen in dein Studententagebuch, die du dazu empfängst, wie du dich auf die Begegnung mit dem Erretter vorbereiten kannst.



Fragen und Antworten

Befasse dich mit dieser häufigen Frage:

Wie können wir uns außerdem auf das Zweite Kommen des Erretters vorbereiten?

Präsident Jeffrey R. Holland vom Kollegium der Zwölf Apostel hat gesagt:



Man kann sagen: Wir haben als Kirche und als einzelne Mitglieder dieser Kirche die Aufgabe, würdig zu sein, dass Christus zu uns kommen kann; würdig zu sein, dass er uns begrüßen, uns annehmen, uns willkommen heißen und uns

umarmen kann – und zwar ganz unabhängig davon, ob das zu unseren Lebzeiten oder zu denen unserer Kinder oder Enkelkinder oder sonst wann geschieht. Das Leben, das wir ihm in diesem heiligen Moment vorlegen, muss unbedingt seiner würdig sein! ...

Wenn Christus kommt, müssen die Mitglieder seiner Kirche so aussehen und handeln, wie es von Mitgliedern seiner Kirche erwartet wird, damit wir ihm wohlgefällig sind. Wir müssen sein Werk tun und wir müssen nach seinen Worten leben. Er muss schnell und leicht erkennen können, dass wir wahrhaft seine Jünger sind. (Jeffrey R. Holland, [„Terror, Triumph, and a Wedding Feast“](#), CES-Fireside für junge Erwachsene, 12. September 2004, Seite 6, broadcasts.ChurchofJesusChrist.org)

Elder Neil L. Andersen vom Kollegium der Zwölf Apostel hat erklärt:

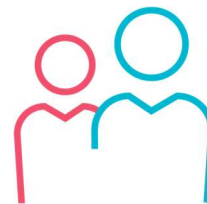
Ich verheiße Ihnen: Wenn Sie sich so vorbereiten, wie Präsident Nelson es getan hat, werden auch Sie ein anderer Mensch sein, mehr über den Erretter nachdenken und häufiger und mit weniger Scheu über ihn sprechen. Wenn Sie ihn dann sogar besser kennenlernen und inniger lieben, kommen Ihnen die Worte leichter über die Lippen, so wie es der Fall ist, wenn Sie über eines

Ihrer Kinder oder einen lieben Freund sprechen. Wer Ihnen zuhört, wird dann weniger abweisend sein und weniger debattieren wollen, sondern bereitwilliger von Ihnen lernen.



Sie und ich sprechen zwar über Jesus Christus, aber vielleicht können wir das noch ein bisschen besser machen. Wenn die Welt weniger über ihn reden wird, wer wird dann mehr über ihn reden? Wir! Zusammen mit anderen engagierten Christen! ...

Öffnen wir uns doch gegenüber unseren Mitmenschen und reden wir bereitwilliger über Christus. Präsident Nelson hat gesagt: „Wahre Jünger Jesu Christi sind bereit, aus der Masse hervorzutreten, ihre Meinung zu äußern und sich von den Menschen in der Welt zu unterscheiden.“ (Neil L. Andersen, [„Wir reden von Christus“](#), *Liahona*, November 2020, Seite 89f.)



Nachdenken und sich austauschen

Teile mir etwas mit, was du in dieser Lektion gelernt hast. Schicke mir deine Antwort per Text, Sprachnachricht oder Video. Schicke mir oder teile mir beispielsweise mit:

- Deine Zeichnung, dein Poster, dein Meme oder eine andere visuelle Darstellung der von dir ausgewählten Wahrheit
- Was du in dein Studientagebuch geschrieben hast, was du tun möchtest, um dich besser darauf vorzubereiten, deinem Erretter zu begegnen
- Fragen, die diese Lektion für dich aufgeworfen hat; wie du versuchen wirst, Antworten auf deine Fragen zu finden, und wie deine Klasse dir helfen kann
- Alles andere aus dieser Lektion, was dich dazu inspiriert, ein besserer Jünger Jesu Christi zu sein